

## **Comiczeichner Stefan Hahn als elfter Gastkünstler im Kloster Frauenzell**

Mit dem Herbst kommt auch unser elfter Gastkünstler Stefan Hahn in das Kloster Frauenzell. Der 27-Jährige hatte keine weite Anreise: Aus Zeitlarn im Landkreis Regensburg wechselt er nun bis zum 15. Oktober in die Gemeinde Brennbach. Stefan Hahn ist als freischaffender Comiczeichner tätig.

Erst im Juli dieses Jahres hat der Künstler sein Kunststudium in Comic und Illustration/Visueller Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel abgeschlossen und plant nun nach dem Sommer für einige Zeit in das Kloster Frauenzell zu ziehen. Die Residenz will er nutzen, um sich auf die Selbstständigkeit vorzubereiten und in Ruhe und ohne Druck an seinen Comic-Projekten arbeiten zu können. Das Residenzprogramm hat den jungen Künstler deshalb angesprochen, weil das Kloster und der Ort schön im Grünen gelegen sind, eine ruhige Atmosphäre herrscht und ihn alte Gebäude mit Geschichte faszinieren.

Als Beitrag für den Ort plant Stefan Hahn am Samstag, den 7.10. von 12 bis 16 Uhr eine Comicworkshop für Kinder. Interessierte jeden Alters können hier durch einfache Aufwärmübungen das Comiczeichnen kennenlernen und eigene Geschichten zeichnen. Grundmaterialien für den Kurs sind vorhanden, man kann aber auch gerne seine eigenen künstlerischen Materialien, wie Stifte oder Pinsel, mitbringen. Gerne können die Teilnehmenden auch ihre eigenen Lieblingscomics mitnehmen, als Anregung für sich und Andere. Der Workshop ist kostenfrei. Um Anmeldung unter [kontakt@kloster-frauenzell.de](mailto:kontakt@kloster-frauenzell.de) wird gebeten.

Stefan Hahn ist die elfte von insgesamt 16 Gastkünstler:innen, die sich in diesem Jahr im Kloster Frauenzell beheimaten wollen. Für das gesamte Jahr sind mittlerweile alle Plätze für das Residenzprogramm vergeben. Das im Landkreis Regensburg befindliche ehemalige Benediktinerkloster wird seit 2022 zum temporären Labor, in dem Nutzungsszenarien möglichst niederschwellig, unkompliziert und ohne Erfolgsdruck getestet werden. Das Kloster wird zum Experimentierraum für Soziokultur, Bildung und Kunst. Um Leerstand zu beleben und Kreativschaffenden neue Räume zu öffnen, hat der BLVKK das Programm KREATIV ZEIT RAUM ins Leben gerufen: kreatives Arbeiten auf Zeit in leerstehenden Räumen. Das Projekt ist eingebettet in das Förderprojekt „Heimat neu denken“ mit seiner Plattform „Kreative Orte Bayern“, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Heimat und Finanzen.

### **Kontakt:**

Bayerischer Landesverband der Kultur und Kreativwirtschaft, Michelle Balzer, [michelle.balzer@blvkk.de](mailto:michelle.balzer@blvkk.de)

Stefan Hahn, [steff.hahn@gmx.de](mailto:steff.hahn@gmx.de)

Bildrechte: Stefan Hahn